

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 02.05.2018

öffentlich

Betreff:

Sachstandsbericht Masterplan Freiraum

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Beschlussvorschlag

Stellungnahme von Ref. I/II vom 23.02.2018

Stellungnahme von Ref. VII vom 20.03.2018

Projektliste Aktionsplan „Kompaktes Grünes Nürnberg 2020“ (Stand 2018)

Aktionsplan (Stand 2018)

Steckbriefe als Beispiele / Aktionsplan (Stand 2018)

MIP-Projektliste Aktionsplan, Fortschreibung 2019 -2022 (Stand 2018)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
UmwA	14.10.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
UmwA	10.05.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Masterplan Freiraum ist ein gesamtstädtisches Konzept für die Verbesserung der Grün- und Freiraumversorgung im Stadtgebiet Nürnberg und wurde 2014 vom Umweltausschuss (03/2014) und Stadtplanungsausschuss (03/2014) beschlossen. 2015 wurde im UmwA (10/2015) berichtet, 2017 wurde in den Fachausschüssen UmWA (05/2017), AfS (05/2017) und Werkausschuss SÖR (04/2017) der aktuelle Sachstand vorgetragen. Mit dem integrierten Aktionsplan „Kompaktes Grünes Nürnberg 2020“, der gesamtstädtisch verteilte und umsetzungsfähige Maßnahmen enthält, wird der Masterplan Freiraum in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt und fortgeschrieben. Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für den MIP-Zeitraum 2016 bis 2020 wurden Mittel in Höhe von 7,5 Mio. Euro eingestellt.
Für Einzelprojekte werden voraussichtlich zusätzliche Mittel erforderlich, die jeweils in den BIC/MIP-Prozess eingespeist werden.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für 2018 stehen Haushaltsmittel zur Verfügung. UwA beabsichtigt, im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019 weitere Mittel einzustellen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Abstimmungen/Anmeldungen zur Entfristung der bislang befristeten Stelle
erfolgen im Rahmen der Anmeldungen zum Stellen-/Haushaltsplan

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Diversity Belange werden bei relevanten Einzelprojekten (z.B. neue
Parkanlage) berücksichtigt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 2. BM
 Ref. VI
 Ref. VII

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 22.03.2018
Referat für Umwelt und Gesundheit

(gez. Kö, 2979)